

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 59 (1941)
Heft: 38

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern Freitag, 14. Februar 1941 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Vendredi, 14 février 1941
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

59. Jahrgang — 59^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 38

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnements-
beträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regel:
Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile
(Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière
de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus,
mais au guichet de la poste — Abonnements: Suisse: un an 24 fr. 30; un
semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30
— Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des
annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne
(Etranger: 65 cts)

N° 38

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Kobriver AG. in Stans.
Seide- & Baumwoll-Aktiengesellschaft, Glarus.
Agricola A.G. Mitiöldi in Mitiöldi.
Interhandel S.A., Fribourg.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen. — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 20 des EVD betreffend das Verbot von Konfettis, Papierschnitzeln und
Papierschlangen. Ordonnance n° 20 du DEP concernant l'interdiction d'acheter,
de vendre et de lancer des confettis, des serpentins et des articles similaires en papier.
Arrêté du Conseil fédéral interdisant des améliorations foncières extraordinaires en vue
d'augmenter la production de denrées alimentaires.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anrufe — Sommations

Vermisst wird Schuldbrief für Fr. 5000, errichtet am 29. März 1932,
Belege G.P., Serie J, Nr. 3311, auf Grundbuch Utzenstorf Nrn. 1932, 1935
bis 1943, des Emil Heuiger, Landwirt, im Unterdorf zu Utzenstorf, zugunsten
des Eigentümers Emil Heuiger.

Der unbekannte Titelinhaber wird ersucht, binnen der Frist bis zum
15. Februar 1942, dem Richteramt Fraubrunnen den Titel vorzulegen, wid-
rigenfalls er als kraftlos erklärt wird. (W 649)

Fraubrunnen, den 11. Februar 1941.

Der Gerichtspräsident:
Dr. G. Staub.

Der allfällige Inhaber folgender vermisst Schuldkunden:

- Schuldbrief per Fr. 2500, datiert 3. November 1925, auf Ludwig Spörri,
geb. 1895, Landwirt, Obergfell Sternenberg, zugunsten der Frau Witwe
Lina Spörri-Kägi, Obergfell Sternenberg, Grundprotokoll Sternenberg 16,
Seite 327;
- Schuldbrief per Fr. 1000, datiert 3. November 1925, auf den gleichen
Schuldner, zugunsten der Frä. Ottilie Spörri, in Obergfell-Sternenberg,
Grundprotokoll Sternenberg 16, Seite 329,

wird hiemit aufgefordert, diese Titel binnen einer Frist von 1 Jahr, von
heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst die-
selben als kraftlos erklärt würden. (W 389)

Pfäffikon, den 14. Oktober 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Iminger.

Der allfällige Inhaber des vermissten Schuldbriefes per Fr. 700, ur-
sprünglich Fr. 1000, auf Heinrich Rüegg, geb. 1859, Wagner, von Turbenthal,
wohnhalt gewesen in Wila, zugunsten des Benedikt Furrer, Zementier, da-
selbst, datiert 5. Februar 1913, Grundprotokoll Wila, Band 8, Seite 89;
letzte bekannte Schuldner: Erben des obgenannten Heinrich Rüegg, ver-
treten durch Gottlieb Stahel-Rüegg, Briefträger, Wila; letzte bekannte Gläu-
biger: Erben des obgenannten Benedikt Furrer,

wird hiemit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von 1 Jahr,
von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Gericht vorzulegen, ansonst
derselbe als kraftlos erklärt würde. (W 390)

Pfäffikon, den 14. Oktober 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Iminger.

Kraftloserklärungen — Annulations

Da die im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Aarg. Amtsblatt im
August 1940 als vermisst ausgeschriebenen Anteilscheine (Mäntel Nrn. 1434,
1435, 1436 und 1437 der Allgemeinen Aargauischen Sparkassensatzung in Aarau
zu nom. Fr. 500, lautend zugunsten des Jakob Leonz Wiss, geb. 1854, alt
Posthalter, von Bettwil, binnen der angesetzten Frist von sechs Monaten
von niemandem vorgewiesen worden sind, werden diese Papiere als nichtig
und kraftlos erklärt. (W 65)

Aarau, den 12. Februar 1941.

Bezirksgericht.

In seiner Sitzung vom 13. Februar 1941 hat der Gerichtspräsident des
Seebezirks die Kraftloserklärung der 17 Obligationen zu je Fr. 1000, zu
4% %, gegen die Gemeinde Lurtigen (Freiburg), auf den Inhaber lautend,
nämlich die Nummern 1, 2, 4, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18,
19, 20, ausgesprochen. (W 66)

Murtten, den 13. Februar 1941.

Der Gerichtspräsident:
Dr. N. Weck.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1941. 11. Februar. Die Garage «Excelsior» Aktiengesellschaft Zürich,
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 80 vom 7. April 1934, Seite 917), hat
am 4. Dezember 1940 ihre Statuten teilweise revidiert. Den bisher ein-
getragenen Tatsachen gegenüber ergeben sich folgende Änderungen:
Die Firma lautet «Excelsior» Gas-Generatoren A.-G. Die Gesellschaft
bezweckt den Bau und den Vertrieb von Karbidgas-Generatoren.

Verwaltung von Liegenschaften usw. — 11. Februar. Aktien-
gesellschaft City-Haus, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai
1929, Seite 954), Verwaltung von Liegenschaften usw. Heinrich Hatt-
Haller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine
Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied
mit Einzelunterschrift gewählt Heinrich Hatt-Bucher, von und in Zürich.

11. Februar. Schweizerische Volksbank, Genossenschaft mit Haupt-
sitz in Bern und Niederlassung in Winterthur unter der Firma
Schweizerische Volksbank Winterthur (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar
1940, Seite 242). Die Generaldirektion hat zu Prokuristen der Nieder-
lassung Winterthur ernannt: Ernst Faas, von und in Winterthur, und Jakob
Fisler, von Uster, in Hettlingen. Die Genannten zeichnen für diese Nieder-
lassung kollektiv unter sich oder je mit einem der übrigen Zeichnungs-
berechtigten.

Damenkostüme und -mäntel usw. — 11. Februar. In der
Kollektivgesellschaft S. Berlowitz & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127
vom 4. Juni 1937, Seite 1289), Fabrikation von Damenkostümen und
-mänteln usw., ist die Prokura von Gabriella Ruffoni erloschen. Rosa
Krakowski führt an Stelle der bisherigen Kollektivprokura nunmehr
Einzelprokura.

Chemisch-technische Papiere usw. — 11. Februar. Die Firma
J. H. Frick, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1940, Seite
866), chemisch-technische Papiere usw., hat ihr Geschäftslokal nach Albis-
strasse 10 verlegt. Der Inhaber wohnt in Zürich 2.

11. Februar. Grands Magasins Jelmoli S. A., in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 29 vom 4. Februar 1941, Seite 233). Der Direktor Fritz Leuthold
ist Bürger von Zürich und Nesslau.

Sportartikel. — 11. Februar. Die Kommanditgesellschaft H. Staub
& Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1940, Seite
2233), Sportartikel, hat ihr Geschäftslokal nach Börsenstrasse 22, bei
Giroud, verlegt.

Chemische Produkte usw. — 11. Februar. Inhaber der Firma
Dr. A. Bosshard, in Winterthur, ist Dr. ing. Gustav Adolf Bosshard,
von Zürich, in Winterthur 2. Einzelprokura ist erteilt an Hedwig Bosshard
geb. Wyler, von Zürich, in Winterthur (Ehefrau des Inhabers). Fabrika-
tion neuzeitlicher chemischer Produkte «Neopon»; Generalvertretung
für den Vertrieb der «Sibo»-Produkte der Firma Gebrüder Schnyder
& Co. Aktiengesellschaft, in Biel. Römerstrasse 17.

Mechanische Schreinerei. — 11. Februar. Inhaber der Firma
Eug. Stenz, in Winterthur, ist Eugen Stenz, von Zetzwil (Aargau),
in Winterthur 1. Mechanische Schreinerei. Steiggasse 2.

Baugeschäft. — 11. Februar. Die Firma Joseph Meienberger, in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1935, Seite 1574), Baugeschäft,
ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

Viehhandel. — 11. Februar. Die Firma Sig. Gidion, in Bülach
(S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Juli 1905, Seite 1165), Viehhandel, ist infolge
Todes des Inhabers erloschen.

Viehhandel. — 11. Februar. Inhaber der Firma Max Gideon Nachf.
von Sig. Gidion, in Bülach, ist Max Gideon, von Bülach und Lengnau
(Aargau), in Bülach. Viehhandel. An der Kasernenstrasse.

Delikatessengeschäft. — 11. Februar. Die Kollektivgesellschaft
Joh. & L. Grasser-Albrecht, vormals E. Haltiner & Cie., in Winterthur
(S. H. A. B. Nr. 481 vom 11. Dezember 1905, Seite 1921), Süßfrüchte
und Delikatessen, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Johannes
Grasser-Albrecht aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Pas-
siven gehen über auf die Einzelfirma «Frau L. Grasser-Albrecht», in
Winterthur.

Inhaberin der Firma Frau L. Grasser-Albrecht, in Winterthur, ist
Wwe. Lina Grasser geb. Albrecht, von Winterthur, in Winterthur 1. Diese
Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesell-
schaft «Joh. & L. Grasser-Albrecht, vormals E. Haltiner & Cie.», in
Winterthur, und erteilt Einzelprokura an Lilly Böckli geb. Grasser, von
und in Winterthur. Delikatessengeschäft. Marktasse 10.

Nähmaschinen usw. — 11. Februar. Die Firma Oscar Zell-
weger, jun., mit Hauptsitz in Bern, hat ihre Zweigniederlassung

unter der gleichen Firma in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 14. Oktober 1939, Seite 2102), Handel in Nähmaschinen usw., aufgehoben. Die Firma wird im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

11. Februar. Max Kessler, in Zürich 7, und Paul Kessler, in Zürich 1, beide von Zürich, sind unter der Firma Gebr. Kessler, Kunstwerkstätte & Kunstverlag, in Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm. Kunstwerkstätte und Kunstverlag, Makergasse 3.

Futtermittel usw. — 11. Februar. Die *Algaprovimi A.-G.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1939, Seite 1358), Herstellung und Vertrieb von Futtermitteln usw., hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Dezember 1940 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

11. Februar. Die Firma *H. J. Braud, Apotheker*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1937, Seite 1922), ist infolge Todes des Inhabers und Geschäftsaufgabe erloschen.

Eisen und Metalle. — 11. Februar. Aus der Firma *Julius Schoch & Co. Commanditgesellschaft*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 110 vom 15. Mai 1931, Seite 1054), Handel in Eisen und Metallen, sind die unbeschränkt haftenden Gesellschafter *Julius Schoch* und *Hans Hofmann* infolge Todes ausgeschieden. Neu sind in die Firma als unbeschränkt haftende Gesellschafter eingetreten: *Erhard Julius Schoch*, Bruder des verstorbenen Gesellschafters *Julius Schoch*, *Eugen Schoch-Bratteler*, beide von Zürich, in Zürich 2, und *Paul Huelin-Hofmann*, von Les Breuleux (Bern), in Kileberg (Zürich). Deren Prokuren sind erloschen. Die Firma hat Kollektivprokura erteilt an *Robert Huebin*, von Les Breuleux, in Goldbach-Küsnacht (Zürich); *Jakob Vogel*, von und in Zürich; *Emil Schweizer*, von und in Zürich; *Marie Lanz*, von Rohrbach (Bern), in Zürich, und an *Robert Bachofner*, von und in Schlieren. Die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv.

Radioapparate usw. — 11. Februar. Inhaber der Firma *Ernst Zindel*, in Zürich, ist *Ernst Zindel*, von Sargans (St. Gallen), in Zürich 1. Handel in Radioapparaten und Zubehör; Reparaturwerkstätte, Löwenstrasse 26.

12. Februar. Unter dem Namen *Wohlfahrtsfonds zugunsten der Arbeiter und Angestellten der Firma J. Suter & Cie.*, Hinwil, ist mit Sitz in Hinwil durch öffentliche Urkunde vom 30. Januar 1941 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Unterstützung von Arbeitern und Angestellten der Firma «J. Suter & Cie.», in Hinwil, bei längeren Krankheiten sowie die Ausrichtung von Zuschüssen an ältere, nicht mehr arbeitsfähige Arbeiter der genannten Firma. Organ der Stiftung ist die aus den jeweiligen Teilhabern der Firma J. Suter & Cie. bestehende Verwaltung. Gegenwärtig gehören der Verwaltung an: *Jean Suter-Forster*, Präsident, und *Hans Suter-Gilg*, beide von und in Hinwil. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Domizil: An der Dürntnerstrasse, bei der Firma «J. Suter & Cie.»

12. Februar. Die *Garanta Garantie-Gesellschaft & Warenhandels-A.-G.*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1938, Seite 2678), führt gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 30. Januar 1941 die Firma wie folgt «*GARANTA*» *Garantie-Gesellschaft & Warenhandels-A.-G.* («*GARANTA*» S. A. de Garantie et de Commerce) («*GARANTA*» *Garantie & Trading Company Limited*) («*GARANTA*» *Garanzia e Scambi Commerciali Soc. An.*). Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Textilwaren, Schwämme. — 12. Februar. Die Firma *Wolff Nogacz*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 342), Handel in Textilwaren und Schwämmen, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gipsgeschäft. — 12. Februar. Die Firma *Frau Theresia Springinsfeld-Fick*, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1936, Seite 785), Gipsgeschäft, ist wegen Fehlens der gesetzlichen Voraussetzungen der Eintragungspflicht erloschen.

Chemisch-technische Produkte. — 12. Februar. Inhaber der Firma *Walter Etter*, in Zürich, ist *Walter Etter*, von Ried (Freiburg), in Zürich 5. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Motorenstrasse 14.

12. Februar. Inhaber der Firma *Stoff-Verkauf im Rennwegtor Alex Bruckmann*, in Zürich, ist *Alexander Bruckmann*, von Zürich, in Zürich 6. Handel in Stoffen aller Art, Trikotagen, Strümpfen, Soeken und Artikeln aus Textilien. Rennweg 59.

Zeitschriften. — 12. Februar. Inhaber der Firma *Leo Weibel*, in Winterthur, ist *Leo Weibel-Burger*, von Winterthur, in Winterthur 1, mit seiner Ehefrau *Paulina geb. Burger* in Gütertrennung lebend. Vertretungen in Zeitschriften. Haldenstrasse 26.

Mechanische Werkstätte usw. — 12. Februar. *Otto Moser, Vater*, und *Otto Moser, Sohn*, beide von Hombrechtikon, in Hombrechtikon, sind unter der Firma *Otto Moser & Sohn*, in Hombrechtikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1940 ihren Anfang nahm. Mechanische Werkstätte, sanitäre Anlagen. Eichwies.

Vermögensverwaltungen. — 12. Februar. Die seit 20. Februar 1937 im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragene «*Pila Aktiengesellschaft* (*Pila S. A.*) (*Pila Ltd.*)», mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1937, Seite 409), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Januar 1941 die Verlegung ihres Sitzes nach Zürich beschlossen und die Statuten vom 6. Februar 1937 entsprechend abgeändert. Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens sowie die Durchführung aller mit diesem Zwecke zusammenhängenden Transaktionen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500.000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem aus 1–5 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: *Dr. Eugen Curti*, von Rapperswil (St. Gallen), in Zürich, als Präsident; *Dr. Heinrich Schuloff*, aus Oesterreich, in Wien, und *Dr. Guido Dahler*, von Wohlen (Aargau), in Zürich, als Mitglieder. Die Genannten führen zu zweien kollektiv die Firmaunterschrift. Die erwähnte Generalversammlung hat sodann die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und als Liquidatoren die Verwaltungsräte *Dr. Eugen Curti* und *Dr. Guido Dahler* ernannt, welche für die *Pila Aktiengesellschaft in Liquidation* (*Pila S. A. en liquidation*) (*Pila Ltd. in liquidation*) kollektiv zeichnen. Die Unterschrift von *Dr. Heinrich Schuloff* ist erloschen. Domizil: Bahnhofstrasse 79, in Zürich 1 (Bureau Dr. E. Curti).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Schirme, Weine. — 1941. 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *Gebr. Tozzini, Schirmhandlung und Weinhandlung*, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1927, Seite 1855), hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an «*Henri Tozzini*», in Bern.

Inhaber der Firma *Henri Tozzini*, in Bern, ist *Enrico Filippo Tozzini*, von La Seultelle, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «*Gebr. Tozzini*», in Bern. Schirmhandlung und Weinhandlung. Turnweg 4.

Sägerei, Holzhandel. — 11. Februar. Die Firma *Benedict Brand*, Sägerei und Holzhandel, mit Sitz in Sinneringen, Gemeinde Veehigen (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1634), wird infolge Fehlens der Voraussetzungen zum Eintrag im Handelsregister gelöscht.

11. Februar. Die *Rettungsanstalt Brunnadern*, Verein mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. Februar 1934, Seite 766), hat in der Direktionsitzung vom 21. Dezember 1940 eine Statutenrevision vorgenommen. Der Name lautet nunmehr *Evang. Mädchenheim Brunnadern*. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

11. Februar. *Radlogenosenschaft Bern*, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 145 vom 24. Juni 1940, Seite 1137), in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1940 wurde die Ablösung der durch die Genossenschaft ausgegebenen *Garantiescheine* und gleichzeitig die Aufhebung aller bezüglichen statutarischen Bestimmungen beschlossen.

Kleider. — 11. Februar. Die *Flora Aktiengesellschaft*, vormals *Aron Plstermann*, Kleidergeschäft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 227 vom 26. September 1939, Seite 1989), verzeigt als neues Domizil: *Philosophenweg 5*.

Teppiche. — 11. Februar. *Bossart & Co. Aktiengesellschaft*, Teppichgeschäft usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1938, Seite 2068). Die Kollektivunterschrift des Geschäftsführers *Graziano Mancini* ist erloschen.

11. Februar. *Turn-Verlag*, Herausgabe einer künstlerischen Monatschrift unter dem Titel «*Schweizer-Journal*» usw., Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1938, Seite 1365). Die Zweigniederlassung Bern wird in Anwendung von Art. 60 Handelsregisterverordnung vom 7. Juni 1937 und gestützt auf *Regierungsratsbeschluss* vom 17. Januar 1941 von Amtes wegen gelöscht.

Spezereien. — 11. Februar. Die Firma *Rosa Schneider*, Spezerei-handlung, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 15. März 1921, Seite 531), wird infolge Todes der Inhaberin im Handelsregister gelöscht.

Autotransporte. — 11. Februar. Die Firma *Rudolf Brechtbühl*, Autotransporte, in Muri (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. Dezember 1937, Seite 2816), ist infolge Assoziation erloschen.

Autotransporte. — 11. Februar. *Rudolf und Franz Brechtbühl*, beide von Trubschachen und in Muri wohnhaft, haben unter der Firma *R. & F. Brechtbühl*, in Muri, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 ihren Anfang nahm. Autotransporte, Thunstrasse 72.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

11. Februar. *Christian Manerhofer* ist als Verwalter der *Friedrich Aeschbacher-Stiftung*, mit Sitz in Eggiwil (S. H. A. B. Nr. 75 vom 29. März 1923, Seite 622), infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Verwalter wurde in der Sitzung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 22. November 1940 gewählt *Fritz Siegenthaler*, des *Ernst Gottfried*, von Trub, in Eggiwil; er führt Einzelunterschrift.

Bureau Laufen

1940. 24. Dezember. Die *Stiftung Pensionsfonds der Tonwarenfabrik Laufen*, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1923, Seite 2149), ist wegen Übergangs des Vermögens per 31. Dezember 1939 an die «*Pensionsstiftung der Tonwarenfabrik Laufen A.G.* und der *A.G. für Keramische Industrie Laufen*», in Laufen, aufgelöst und wird mit Zustimmung des Gemeinderates Laufen gelöscht.

Unter der Firma *Pensionsstiftung der Tonwarenfabrik Laufen A.G.* und der *A.G. für Keramische Industrie Laufen* haben die «*Tonwarenfabrik Laufen A.G.*» und die «*Aktiengesellschaft für Keramische Industrie Laufen*», mit Sitz Laufen eine Stiftung errichtet. Die Stiftungsurkunde ist datiert vom 28. Oktober 1940. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Pensionen an das Personal der genannten Firmen sowie an Witwen und Waisen verstorbener Versicherter gemäss den jeweiligen in Kraft befindlichen Statuten. Das Dotationskapital besteht aus dem Vermögen der aufgehobenen Stiftung «*Pensionsfonds der Tonwarenfabrik Laufen*» und der Zuwendung der Aktiengesellschaft für Keramische Industrie Laufen, beides Wert 31. Dezember 1939. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 7 Mitgliedern, wovon 4 von den Firmen und 3 von den Versicherten gewählt werden. Für die Stiftung zeichnen kollektiv je zu zweien: *Guido Gerster*, von und in Laufen, als Präsident, *Dr. Josef Spieler*, von Mitlödi und Basel, in Laufen; *Alphons Schwager*, von Balzerswil, in Laufen.

Steinbruchbetrieb usw. — 1941. 12. Februar. *Cueni & Cie.*, Steinbruchbetrieb usw., Kollektivgesellschaft mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1933, Seite 1678). Der Kollektivgesellschaftler *Adelbert Geiger* ist nun heimatberechtigt in Laufen und verzeigt daselbst Domizil.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Mercerie, Tuchwaren usw. — 1941. 10. Februar. Die Firma *Jb. Schmid*, Mercerie, Tuch-, Spezerei- und Bettwarenhandlung, in Rickenbach (S. H. A. B. Nr. 70 vom 22. Februar 1904, Seite 277), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Uhren, Bijouterie, Optik. — 10. Februar. Die Firma *Theodor Muff*, Uhren-, Bijouterie- und Optikhandlung, in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1927, Seite 386), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «*Fam. Th. Muff*», in Hochdorf.

Witwe Marie Muff geb. Odoni sowie deren minderjährige Kinder *Theodor*, *Marguerite* und *Gottfried Muff*, alle von und in Hochdorf, letztere vertreten durch *Fridolin Trüeb*, von und in Hochdorf, haben

mit Zustimmung der Vormundschaftsbehörde vom 5. Februar 1941 unter der Firma Fam. Th. Muff, in Hochdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Theodor Muff», in Hochdorf, übernommen hat. Unterschrift führt allein Marie Muff-Odoni. Uhren-, Bijouterie- und Optikhandlung.

11. Februar. Darlehenskasse Eschenbach (Luz.), Genossenschaft mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 115 vom 15. Mai 1940, Seite 930). An den Beisitzer Konrad Stocker wurde Kollektivunterschrift erteilt. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder Aktuar zu zweien.

Rauchwaren, Sämereien usw. — 11. Februar. Inhaber der Firma Alfred Meyer, in Luthern, ist Alfred Meyer, von Nottwil, in Luthern. Vertrieb von Rauchwaren und Rauchartikeln, Sämereien und andere Vertretungen.

Restaurant. — 11. Februar. Inhaber der Firma Jos. Elmiger-Jung, in Ermensee, ist Josef Elmiger-Jung, von und in Ermensee. Betrieb des Restaurants Eintracht.

11. Februar. Institut Villa Rhœtia, Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1932, Seite 249). An den Generalversammlungen vom 29. Mai/12. Dezember 1940 wurde eine Totalrevision der Statuten vorgenommen. Dadurch wurden folgende eintragungspflichtige Tatsachen berührt: Der Verein bezweckt die körperliche, wissenschaftliche und sittliche Erziehung und Ausbildung der weiblichen Jugend. Der Vorstand besteht nun aus 5—7 Mitgliedern (bisher aus 5). Der zeichnungsberechtigte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident Dr. Franz Zelger (bisher); Vizepräsident Dr. Walter Hofer, von und in Luzern; Kassierin und Directrice Hedwig Brea, von Obereggen (Appenzell I.-Rh.); Aktuarin Rosa Jenny, von Ennenda, alle in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Die Unterschriften des verstorbenen Dr. Oskar Renz, und der zurückgetretenen Oskar Balthasar, Victoria Plaisant und Marie Merz sind erloschen.

Automobile, Traktoren. — 11. Februar. Der Inhaber der Firma Hans Strässle, in Dagmersellen (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1934, Seite 2199), hat den persönlichen und Geschäftssitz nach Luzern verlegt und verzigt als Geschäftsnatur: Handel in Automobilen und Traktoren. Hirschengraben 49.

Liegenschaften. — 11. Februar. MAFRAWA G. m. b. H., Erwerb, Verwaltung usw. von Liegenschaften und Beteiligung an andern Unternehmungen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1939, Seite 82). Durch Gesellschafterversammlung vom 25. Januar 1941 wurde unter entsprechender Abänderung von § 3 der Statuten das Stammkapital von bisher Fr. 30,000 auf insgesamt Fr. 36,000 erhöht. Die Stammantheile von bisher Fr. 10,000 betragen nun bei allen 3 Gesellschaftern Fr. 12,000. Weitere Änderungen sind nicht eingetreten.

Obwalden — Unterwald-Ob- — Unterwalden alto

Drogerie, Spezialeien. — 1941. 4. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Schwistern Rohrer, Drogerie und Spezialehandlung, in Sachseln, hat sich infolge Todes der Gesellschafterinnen Walburga und Anna Rohrer aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die neue Firma «Rohrer & Bucher», in Sachseln, über.

Marie Rohrer und Bertha Bucher-von Moos, diese mit Zustimmung ihres Ehegatten Karl Bucher, beide von und in Sachseln, haben unter der Firma Rohrer & Bucher, in Sachseln, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1941 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Gesellschaft «Schwistern Rohrer», in Sachseln, übernommen hat. Drogerie und Spezialehandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1941. 10. Februar. Milchverwertungsgenossenschaft Herbetswil, mit Sitz in Herbetswil (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1935, Seite 1438). An der Generalversammlung vom 9. Dezember 1940 hat sich die Genossenschaft in Anpassung an das neue Obligationenrecht neue Statuten gegeben. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Ausser der persönlichen Haftpflicht sind die Mitglieder verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Aus demselben ist der Präsident Mathé Künzli ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist neu als Präsident in den Vorstand gewählt worden Albert Künzli, von Welschenrohr, in Herbetswil. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident mit Aktuar oder Kassier je zu zweien, wobei das Aktuarat und die Kassengeschäfte ein und derselben Person übertragen werden können. Gegenwärtig ist Albert Künzli Präsident, Josef Altermatt (bisher) Vizepräsident, und Albert Meister (bisher) besorgt das Aktuarat und die Kassengeschäfte. Die weiteren Änderungen berühren die zu publizierenden Tatsachen nicht.

Bureau Kriegstetten

Konditorei, Feinbäckerei. — 11. Februar. Hermann und Otto Stettler, von Eggwil, in Biberist, haben unter der Firma Gebrüder Stettler, in Biberist, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1940 begonnen hat. Konditorei und Feinbäckerei. Poststrasse Nr. 137.

Bureau Stadt Solothurn

Hüte. — 12. Februar. Inhaber der Einzelfirma O. Brechtbühl, in Solothurn, ist Otto Brechtbühl, Fritzen, von Trubschachen (Bera), in Solothurn. Spezialgeschäft in Herren- und Damenhüten. Hauptbahnhofstrasse 8.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1941. 10. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Schweizerische Kostüm- und Fahnenfabrik J. Louis Kaiser Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1935, Seite 772), ist Wwe Maria Kaiser-Winkler infolge Todes ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt das Verwaltungsratsmitglied Otto Adler-Kaiser, nun wohnhaft in Basel.

Lederwaren usw. — 10. Februar. Die Inhaberin der Einzelfirma Lepek, in Basel (S. H. A. B. Nr. 225 vom 27. September 1937, Seite 2186), Handel in Lederwaren usw., heisst infolge Verheiratung nun Regina Schlipke-Lepek; sie ist Bürgerin von Mellingen (Aargau). Die Firma wird abgeändert in Regina Schlipke-Lepek. Die Inhaberin nimmt ferner in die Natur des Geschäftes auf: Herren- und Damenkonfektion. Der Ehemann stimmt zu.

Kinotheater. — 11. Februar. Die Capitol Theater Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1940, Seite 1758), Betrieb von Kinotheatern usw., hat in der Generalversammlung vom 18. November 1940 die Statuten revidiert. Die Firma lautet nunmehr Capitol Theater A.G. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitgliede. Weitere Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 50,000 ist voll einbezahlt.

Manufakturwaren usw. — 11. Februar. In der Einzelfirma R. Bruckner Sohn Nachf. v. R. Bruckner-Weber, in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 22. Oktober 1938, Seite 2265), Handel in Manufakturwaren usw., wurde zu einem weiteren Einzelprokuristen ernannt Christoph Bruckner, von und in Basel.

Getreidehandel usw. — 11. Februar. In der Marius Hess & Co Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1937, Seite 1249), Handel in Getreide usw., wurden August Feig-Wild und Helene Hofer, beide von und in Basel, zu Prokuristen ernannt. Sie zeichnen zu zweien mit dem einzelzeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglied Marius Hess oder mit dem Prokuristen Willy Schneider. Der Prokurist Willy Schneider zeichnet nun auch mit Marius Hess.

Technische Gase usw. — 11. Februar. In der AGA Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 234 vom 4. Oktober 1939, Seite 2043), Fabrikation und Vertrieb technischer Gase usw., wurde Procura erteilt an Albert Hagger-Wiederhold, von Altstätten (St. Gallen), in Basel; er zeichnet zusammen mit je einem der andern Kollektivunterschriftenberechtigten.

Automobile, Heizungen usw. — 12. Februar. Die AGAV Aktiengesellschaft für Autovermietung, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1935, Seite 655), Handel in Automobilen, hat in der Generalversammlung vom 5. Februar 1941 ihre Statuten teilweise geändert. Die Firma lautet nunmehr AGAV A.G. (AGAV S.A.) (AGAV Ltd.). Die Gesellschaft befasst sich auch mit Fabrikation und Handel in elektrischen Apparaten, insbesondere Heizungen, Maschinen und Werkzeugen. Das Aktienkapital von Fr. 5000 ist voll einbezahlt.

12. Februar. In der Baugesellschaft Isotherm A.G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1933, Seite 2555), sind die Unterschriften der Geschäftsführer Albert Lück und August Künkel erloschen. Als neuer Geschäftsführer wurde bestimmt das Verwaltungsratsmitglied Raoul Décourt, nun in Lyon. Er führt die Unterschrift zusammen mit einem der andern Verwaltungsratsmitglieder.

12. Februar. Aus dem Vorstand des Vereins Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen in Basel, mit Sitz in Basel (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1939, Seite 1569), ist Dr. Emil Wieland ausgeschieden. Seine Unterschrift sowie diejenige des bisherigen Statthalters Dr. Felix Iselin ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Prof. Dr. Rudolf Geigy als Vorsteher, und Dr. Peter Ronus als Schreiber, beide von und in Basel. Sie führen die Unterschrift zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Der bisherige Vorsteher Wilhelm Lutz-Grossmann ist nunmehr Statthalter.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1941. 27. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Basler Freilager-Gesellschaft (Société Bâloise de Port-Franc) (Società Basilese del Puntto Franco) (Basle Bonded Warehouse Company Ltd.), in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 186 vom 12. August 1930, Seite 1687), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Dezember 1940 infolge Umwandlung in die Aktiengesellschaft «Basler Freilager A.G.», in Münchenstein, aufgelöst. Das Vermögen der aufgelösten Genossenschaft geht gemäss Art. 7, Abs. 1, der Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 mit der Eintragung der Aktiengesellschaft in das Handelsregister ohne weiteres auf diese über.

Unter der Firma Basler Freilager A.G. (Port-Franc de Bâle S.A.) (Punto Franco Basilese S.A.) (Basle Bonded Warehouse Company Ltd.) hat sich auf Grund der Statuten vom 18. Dezember 1940 eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Münchenstein gegründet. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb eines Zollfreilagers und die Förderung des internationalen Handels durch Erstellung und Vermietung von zollfreien Lagerräumen und Lagerplätzen; sie kann ander mit dem Speditions- und Lagergeschäft zusammenhängende Aufgaben übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,030,000, eingeteilt in 1030 voll liberierte Namensaktien von Fr. 1000. Durch Umwandlung der Genossenschaft «Basler Freilager-Gesellschaft», in Münchenstein, hat die Aktiengesellschaft Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz per 31. Dezember 1939 übernommen, wobei die Aktiven Fr. 2,547,237.68 und die Passiven Fr. 1,516,237.68 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 1,029,000 und wird beglichen durch Umtausch der bisherigen 1029 Genossenschaftsanteile zu Fr. 1000 in 1029 Aktien der neuen Gesellschaft zu Fr. 1000. Eine Aktie ist neu gezeichnet und in bar liberiert worden. Als Publikationsorgan der Gesellschaft wird das Schweizerische Handelsamtsblatt bezeichnet. Dem aus 9—12 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Emil Müly-Dietschy, von und in Basel, Präsident; Konsul Friedrich Schwarz-von-Spreckelsen, von und in Basel, Vizepräsident; Dr. Willy Jenne, von und in Basel, Sekretär; Paul Joerin-Bail, von und in Basel; Johann Iselin, von Muttetz, in Basel; Dr. Alfred Veit-Gysin, von Basel, in Liestal; Dr. h. c. Bernhard Jacqgi-Büttiker, von Mülmenwil (Solothurn), in Muttetz-Freidorf; Dr. Walter S. Schiess, von und in Basel; Gustav Ruch, von und in Basel, und Adolf Vischer-Simonius, von und in Basel. Zur Führung der Unterschrift sind befugt die Delegierten des Verwaltungsrates: Emil Müly-Dietschy, Konsul Friedrich Schwarz-von-Spreckelsen, Dr. Willy Jenne, Johann Iselin, der Direktor Arnold Hediger, von und in Basel, sowie der Prokurist Karl Felber, von Basel, in Neuwelt, Gemeinde Münchenstein; sie zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Geschäftssitz: Freilager, Münchenstein.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciattusa

Tapezierer- und Dekorationsgeschäft. — 1941. 10. Februar. Der Inhaber der Firma R. Kaeppler, in Neuhausen am Rheinfail, Tapezierer- und Dekorationsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1938, Seite 219), wohnt nun in Neuhausen am Rheinfail.

Wirtschaft, Metzgerei. — 11. Februar. Inhaber der Firma Albin Friedrich, in Herblingen, ist Albin Friedrich, von Remetschwil, in Herblingen. Wirtschaft und Metzgerei zum Hirschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Naturheilinstitut. — 1941. 10. Februar. Die Firma H. Dirac, Naturheilinstitut, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1940, Seite 1791), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1941. 10. Februar. Inhaber der Firma **Gottfried Wagner, Möbelfabrik**, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg, ist **Gottfried Wagner**, von Wattwil, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Die Firma erteilt Prokura an **Fritz Wagner**, Sohn, von Wattwil, in Bazenheid, Gemeinde Kirchberg. Möbelfabrik; Hintere Bahnhofstrasse.

Zwirnererei, Weberei. — 10. Februar. Die seit 10. Januar 1941 im Handelsregister des Kantons Zürich, mit Sitz in Rüti, eingetragene Kollektivgesellschaft unter der Firma **Albrecht & Morgen**, Zwirnererei und Weberei; Handel mit Geweben (Gesellschafter: **Karl Albrecht**, von Neerach [Zürich]; in Grüningen [Zürich]; und **Robert Morgen**, von Wittenbach [St. Gallen], in St. Gallen) (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1941, Seite 93), hat unter derselben Firma in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet. Für diese letztere zeichnen die Zeichnungsberechtigten des Hauptsitzes, nämlich: die beiden Gesellschafter **Karl Albrecht** und **Robert Morgen** und die Prokuristen **Ernst Albrecht**, von Neerach (Zürich), in Rüti (Zürich), und **Berta Morgen-Abderhalden**, von Wittenbach (St. Gallen), in St. Gallen, je einzeln. Zwischen dem Gesellschafter **Robert Morgen** und dessen Ehefrau **Berta** geb. **Abderhalden** besteht vertragliche Gütertrennung. Oberer Graben 44.

Spedition, Reisebureau usw. — 10. Februar. **Actiengesellschaft Danzas & Cie.**, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassungen in St. Gallen und Buchs (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1938, Seite 2515). Die Unterschrift des Direktors **Albert Ammann** ist erloschen. Der Direktor der Filiale Buchs, **Ernst Bischofberger**, wohnt nunmehr in Zürich.

10. Februar. **Darlehenskasse Hemberg**, Genossenschaft mit Sitz in Hemberg (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1935, Seite 811). **Josef Rutz**, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt **Georg Nef**, von Urnäsch, in Hemberg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied.

10. Februar. **Viehzuggenossenschaft Rössligass-Eschenbach**, Genossenschaft mit Sitz in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 81 vom 8. April 1940, Seite 647). **Elias Hüsser**, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt **Arnold Morger**, von und in Eschenbach, als Aktuar. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar **Albert Brändli**. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Metzgerei, Würsterei. — 1941. 11. Februar. Die Firma **Gottlieb Müller-Schoder**, Gross- und Kleinmetzgerei und Würsterei, in Brugg (S. H. A. B. 1919, Seite 1891), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei, Konserven usw. — 11. Februar. **Gottlieb Müller** und **Max Müller**, beide von und in Brugg, haben unter der Firma **Gebr. Gottlieb & Max Müller**, in Brugg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1940 ihren Anfang nahm. Metzgerei, Würsterei, Konserven, Viehhandel. Albulastrasse 4, und weiteres Verkaufslokal: Bahnhofstrasse 12.

Kleiderstoffe, Aussteuern. — 11. Februar. Inhaber der Firma **A. Hediger**, in Aarau, ist **Alfred Hediger**, von Rapperswil, in Aarau. Handel in Kleiderstoffen und Aussteuerartikeln. Hintere Bahnhofstrasse 6.

11. Februar. Der Verein unter dem Namen **Röm.-kath. Kapellenverein Friedlisberg**, in Friedlisberg, Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1935, Seite 3052), hat an Stelle von **Gottfried Brem** zum Vizepräsidenten gewählt **Johann Brem**, 604 und in Friedlisberg, Gemeinde Rudolfstetten-Friedlisberg. Er führt Kollektivunterschrift. Die Zeichnungsberechtigung des bisherigen Vizepräsidenten **Gottfried Brem** ist erloschen.

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de Sion

Quincaillerie, outillage, etc. — 1941. 12. février. Le chef de la maison **G. Buro**, à Sierre, est **Gustave Buro**, de et à Sierre. Quincaillerie, outillage, articles de ménage. Grande Avenue «Galerie».

Genf — Genève — Ginevra

Déchets, acide tartrique et peaux. — 1941. 10. février. Le chef de la maison **E. Renevey**, à Chêne-Bourg, est **Etienne-Arthur Renevey**, de Féigny (Fribourg), domicilié à Chêne-Bourg. Commerce et récupération des déchets. Commerce d'acide tartrique et peaux. Chemin des Mésanges 9.

Atelier électro-mécanique, etc. — 10. février. **Alexandre Brunner**, exploitation d'un atelier électro-mécanique, rebobinage et vente d'accessoires, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1936, page 2816). Les locaux de la maison sont: Rue du Stand 37.

Boucherie-charcuterie. — 10. février. La maison **August Dentand**, à Genève (F. o. s. du c. du 5 décembre 1935, page 2972), a remis son commerce de boucherie sis route de Malagnou 6, et a repris un commerce de boucherie et charcuterie, avenue Henri Bordier 14.

Charcuterie. — 10. février. La raison **Félix Mermier**, charcuterie, à Carouge (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1921, page 1734), est radiée ensuite de remise d'exploitation. Son actif et son passif sont repris par la maison «L. Mermier», ci-après inscrite.

Le chef de la maison **L. Mermier**, à Carouge, est **Louis-Eugène Mermier** fils, de Perly-Certoux, domicilié à Carouge. La maison a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Félix Mermier», ci-dessus radiée. Exploitation d'une charcuterie. Place du Marché 6.

Fruits, légumes, produits divers. — 10. février. La raison **Emile Ayer**, commerce de fruits, légumes et produits divers, à Genève (F. o. s. du c. du 7 avril 1933, page 857), n'étant plus soumise à l'inscription (art. 54 de l'ordonnance sur le registre du commerce), est radiée sur sa demande.

Café-restaurant. — 10. février. Le chef de la maison **Mme Emilie Loretan**, à Genève, est **Louise-Emilie Loretan**, née **Berthoud**, de Leukerbad (Valais), à Genève, séparée de biens et dûment autorisée d'**Alfred Loretan**. Café-restaurant à l'enseigne «Au Rallye». Rue Henri Blavalet 11.

Expéditions, voyages, etc. — 10. février. **Société par actions Danzas & Cie** (Aktiengesellschaft Danzas & Cie) (Société par Azioni Danzas & Co) (Danzas & Co, Limited), ayant son siège principal à Bâle avec diverses succursales, dont une notamment à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1938, page 2525). La signature individuelle conférée à **Albert Ammann**, directeur, et celle d'**Ulrich Gerber**, directeur de la succursale de Genève, sont éteintes.

10. février. **Usine Electro-Métallurgique Météor S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 octobre 1939, page 2084). Les administrateurs **Lyon Lévy**, délégué, et **Edouard Tissot**, décedés, sont radiés et les

pouvoirs du premier sont éteints. Adresse de la société: Route de Malagnou n° 54 (chez Mlle Charlotte Lachenal).

10. février. La société anonyme **Laboratoires Sauter, Société anonyme**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 17 septembre 1940, page 1676), en exécution des décisions prises dans l'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires, tenue à Genève le 25 octobre 1940 et après avoir fait constater par acte authentique du 19 janvier 1941 l'accomplissement des formalités prévues par la loi, a ramené son capital de 1.120.000 fr. à 840.000 francs par la réduction de la valeur nominale de ses 5600 actions au porteur de 200 fr. à 150 fr., au moyen d'un versement en espèces de 50 fr. sur chaque action. Les statuts ont été modifiés, notamment pour les mettre en harmonie avec les dispositions du Code fédéral des obligations révisé. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La dénomination de la société est **Laboratoires Sauter S. A.** Le capital social, entièrement libéré, est de 840.000 fr., divisé en 5600 actions au porteur de 150 fr. chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au moins. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés aux administrateurs, directeurs, vice-directeur et titulaire de la signature, actuellement en fonctions.

10. février. **Société Immobilière Angle-Servette-Lyon**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juillet 1939, page 1500). **Nelly-Andrée Jaggi**, née **Rauss**, est et à Genève, a été nommée unique administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de **Maurice-Alexandre Rauss**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Rue Louis Favre 14 (chez **Joan-Lucien Jaggi**).

10. février. La **Société Immobilière Vie de Rion**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1933, page 2412), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 décembre 1940, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

10. février. La **Société Immobilière Lasauve**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 août 1936, page 1939), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1940, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Kobriver AG. in Stans

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre der Kobriver AG., Stans, vom 27. Dezember 1940 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 150.000 auf Fr. 80.000 durch Rückkauf und Annullierung von 140 Aktien zu nominal Fr. 500. — beschlossen.

Gemäss Art. 733 OR. wird den Gläubigern der Gesellschaft bekanntgegeben, dass sie innert zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen bei der unterzeichneten Treuhandgesellschaft anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 34¹)

Revisions- und Treuhand-AG. Revlsa
Luzern, Kantonalbankgebäude.

Seide- & Baumwoll-Aktiengesellschaft, Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. Februar 1941 hat die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 500.000 auf Fr. 200.000 durch Einzug und Vernichtung von 300 Aktien zu Fr. 1000 beschlossen.

Gemäss Art. 733 OR. wird den Gläubigern angezeigt, dass sie innert zwei Monaten, nach der dritten Publikation dieser Anzeige, ihre Forderungen geltend machen und deren Bezahlung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 35¹)

Der Verwaltungsrat.

Agricola A. G. Miltödi in Miltödi

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Generalversammlung vom 24. Januar 1941 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 250.000, eingeteilt in 250 vollliberierte Aktien zu je nom. Fr. 1000, durch Rückzahlung von 200 Aktien auf 50.000 Franken herabzusetzen.

Den Gläubigern wird nach Massgabe von Art. 733 OR. mitgeteilt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter schriftlicher Anmeldung an das Advokaturbureau Dr. Kubli, Glarus, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 36¹)

Miltödi, den 12. Februar 1941.

Agricola A. G. Miltödi.

Interhandel S. A., Fribourg

Liquidation — Appel aux créanciers.

Première publication.

En date du 31 janvier 1941 la société a décidé sa dissolution, M. Erich Huber, Dr. en droit, avocat, Bahnhofstrasse 31, à Zurich, a été nommé liquidateur.

Les créanciers sont sommés de produire leurs créances jusqu'au 31 mars 1941 au liquidateur.

Fribourg, le 11 février 1941.

Le Liquidateur.

Compagnie d'Assistance et de Protection Juridique pour les Usagers de la Route S.A. - C.A.P. - Genève

Bilan au 31 décembre 1939			Passif		
Actif	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	50,000	—	Capital social	100,000	—
Valeurs mobilières:			Réserve statutaire	4,000	—
Obligations et lettres de gage	126,073	—	Provision pour risques en cours, réassurances déduites	131,231	80
Immeubles	51,000	—	Provision pour sinistre à régler, réassurances déduites	30,000	—
Avoirs en banques, chèques postaux, caisse	49,420	07	Engagements:		
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	65,769	73	Hypothèques et dettes foncières grevant les immeubles	48,150	—
Prorata d'intérêts et loyers	1,040	55	Autre passif et créiteurs divers	12,213	32
Mobilier et matériel	1	—	Articles compensateurs:		
Autre actif et débiteurs divers	6,103	05	Réserve pour provisions et créances douteuses	20,000	—
Frais de constitution	1	—	Bénéfice	813	28
	349,408	40	(VG. 12)		
				349,408	40

Genève, le 31 juillet 1940.

Compagnie d'Assistance et de Protection Juridique pour les Usagers de la Route S.A. «C.A.P.»
C. Philippsonian. C. Huguenin.**L'Aigle, Société anonyme d'assurances à Primes fixes contre l'Incendie, 44, rue de Châteaudun, à Paris**

Bilan au 31 décembre 1939			Passif		
Actif	Fr. franc.	Ct.	Fr. franc.	Ct.	
Valeurs mobilières:			Capital social	7,200,000	—
Obligations et lettres de gage	36,558,925	30	Réserves spéciales:		
Actions de compagnies d'assurances	5,289,583	80	Réserve de garantie	1,500,000	—
Autres actions	2,723,048	64	Provision pour éventualités	5,200,000	—
Autres valeurs mobilières	72,450	—	Provision pour pertes résultant de la guerre	3,800,000	—
Immeubles	2,390,966	06	Provision pour cautionnement automobile	100,000	—
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	12,332,110	73	Provision pour fluctuations des valeurs	4,777,718	98
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	13,847,359	34	Provision pour change	300,000	—
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Provision pour risques en cours, réassurances déduites	19,763,179	—
Compte courant	1,123,219	50	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	7,719,072	93
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	9,150,185	73	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
Prorata d'intérêts et loyers	28,025	13	Compte courant	8,153,021	66
Autre actif et débiteurs divers	250,742	50	Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société	8,625,103	69
Cautionnements	2,575,164	—	Autre passif et créiteurs divers	6,001,647	91
(VG. 14)			Articles compensateurs:		
	86,341,780	73	Provision pour créances douteuses	346,978	84
			Compte de primes en suspens	8,860,464	—
			Cautionnements	2,585,199	57
			Bénéfice	1,409,391	15
				86,341,780	73

Paris, le 28 octobre 1940.

Le Directeur de la Compagnie l'Aigle, Incendie:
Lajudie.**Compagnie du Soleil, Société anonyme d'assurances à Primes fixes contre l'Incendie, 44, rue de Châteaudun, à Paris**

Bilan au 31 décembre 1939			Passif		
Actif	Fr. franc.	Ct.	Fr. franc.	Ct.	
Valeurs mobilières:			Capital social	12,000,000	—
Obligations et lettres de gage	35,081,874	25	Réserves spéciales:		
Actions de compagnies d'assurances	7,583,898	85	Réserve de garantie	2,400,000	—
Autres actions	6,010,611	99	Provisions pour éventualités	10,400,000	—
Autres valeurs mobilières	278,550	—	Provisions pour pertes résultant de la guerre	6,900,000	—
Immeubles	30,377,945	82	Provisions pour cautionnement (gestion automobile)	100,000	—
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	10,506,258	68	Provisions pour fluctuations des valeurs	5,551,402	85
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	21,606,188	91	Provisions pour change	500,000	—
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Provision pour risques en cours, réassurances déduites	35,400,908	—
Compte courant	6,991,600	22	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	10,949,487	65
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	8,780,598	28	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
Prorata d'intérêts et loyers	31,957	88	Compte courant	4,127,342	47
Autre actif et débiteurs divers	796,270	97	Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société	7,590,500	88
Cautionnements	4,143,672	—	Autre passif et créiteurs divers	10,124,214	31
(VG. 13)			Articles compensateurs:		
	132,189,427	85	Provision pour créances douteuses	641,845	29
			Compte de primes en suspens	13,522,130	—
			Cautionnements	5,682,252	79
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	3,916,296	50
			Bénéfice	2,383,045	61
				132,189,427	85

Paris, le 28 octobre 1940.

Le Directeur de la Compagnie du Soleil, Incendie:
Lajudie.**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni****Verfügung Nr. 20 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten**

(Verbot von Konfettis, Papierschnitzeln und Papierschlängen)

(Vom 12. Februar 1941.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten, verfügt:

Art. 1. Kauf und Verkauf von Konfettis, Papierschnitzeln und Papierschlängen sowie das Werfen dieser Gegenstände auf öffentlichen Strassen und Plätzen und in öffentlichen Lokalen sind verboten.

Die Sektion für Papier und Zellulose des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes entscheidet im Zweifelsfall, welche Gegenstände unter das Verbot fallen.

Art. 2. Widerhandlungen gegen diese Verfügung, die Vollzugsvorschriften und Einzelverfügungen der zuständigen Stellen werden gemäss Art. 3, 5 und 6 des Bundesratsbeschlusses vom 25. Juni 1940 über die Sicherstellung der Versorgung von Volk und Heer mit technischen Rohstoffen, Halb- und Fertigfabrikaten bestraft.

Art. 3. Diese Verfügung tritt am 15. Februar 1941 in Kraft.

Die Kantone sind mit dem Vollzug der Verfügung beauftragt.
38. 14. 2. 41.

Ordonnance n° 20 du département fédéral de l'économie publique tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués

(Interdiction d'acheter, de vendre et de lancer des confettis, des serpentins et des articles similaires en papier)

(Du 12 février 1941.)

Le département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués, arrête:

Article premier. Il est interdit d'acheter et de vendre des confettis, des serpentins et des articles similaires en papier, ainsi que de lancer ces objets sur la voie publique et dans des locaux ouverts au public.

Dans le doute, la section du papier et de la cellulose de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail décide si tel ou tel objet est frappé par l'interdiction.

Art. 2. Celui qui contrevient à la présente ordonnance ou aux prescriptions d'exécution et décisions d'espèce des autorités compétentes sera puni selon les articles 3, 5 et 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 25 juin 1940 tendant à assurer l'approvisionnement de la population et de l'armée en matières premières pour l'industrie et en produits mi-fabriqués et fabriqués.

Art. 3. La présente ordonnance entre en vigueur le 15 février 1941.

Les cantons sont chargés de pourvoir à son exécution. 38. 14. 2. 41.

Arrêté du Conseil fédéral prévoyant des améliorations foncières extraordinaires en vue d'augmenter la production de denrées alimentaires

(Du 11 février 1941.)

Le Conseil fédéral suisse,
vu l'article 3 de l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

Article premier. Le présent arrêté s'applique aux biens-fonds qui n'ont produit, jusqu'ici, que peu ou pas du tout de denrées alimentaires et qui, s'ils étaient améliorés, apparaîtraient susceptibles d'un meilleur rendement ou d'une exploitation intensive.

Il s'applique également aux parcelles boisées telles que terrains couverts de taillis en bordure de cours d'eau, pâturages boisés et forêts de plaine, dont le défrichement assurerait la production de denrées alimentaires dans des délais utiles.

Art. 2. Les propriétaires qui ont l'intention d'améliorer leurs biens-fonds, au sens du présent arrêté, et de solliciter l'allocation d'un subside fédéral demandent celui-ci, par l'entremise du gouvernement cantonal, au département de l'économie publique (Office fédéral des améliorations foncières) avant le 1^{er} août 1941; la demande doit être accompagnée d'un devis et du dossier technique nécessaire. Si elle est acceptée, le subside s'élèvera au même taux que pour les entreprises dont l'exécution a été ordonnée par les autorités.

Lorsque pour assurer l'exécution des travaux il apparaît rationnel d'englober d'autres biens-fonds dans l'entreprise et que les propriétaires s'en désintéressent, l'autorité compétente pourra, conformément aux dispositions qui suivent, exiger l'exécution des travaux prévus.

Il est interdit d'opérer, sans l'assentiment préalable des autorités forestières compétentes, un défrichement de parcelles boisées non prévu dans le programme établi suivant l'article 13, 2^e alinéa.

Art. 3. Le département de l'économie publique peut, d'entente avec le gouvernement cantonal, exiger l'exécution d'une amélioration foncière. Dans ce cas, il fixe le périmètre des terrains à englober dans l'entreprise. Les décisions du département sont définitives.

Art. 4. Le département de l'économie publique peut déléguer aux gouvernements cantonaux, en réservant son approbation dans chaque cas d'espèce, les attributions qu'il tient de l'article 3.

La décision du gouvernement cantonal peut faire, dans les dix jours, l'objet d'un recours au département de l'économie publique, qui prononce en dernier ressort conformément aux dispositions de l'article 3.

Art. 5. Lorsqu'une amélioration foncière a été ordonnée, les propriétaires des biens-fonds englobés dans l'entreprise forment un syndicat de droit public. L'organisation du syndicat, les droits et obligations de ses membres et l'exploitation collective des terrains sous le régime de l'économie de guerre font l'objet de dispositions édictées par la Confédération et les cantons.

Si dans les quatorze jours les propriétaires intéressés n'ont pas constitué les organes du syndicat ou si ceux-ci ne remplissent pas leurs obligations, l'autorité cantonale nommera un régisseur, qui sera substitué aux organes du syndicat et prendra les décisions en son nom.

Art. 6. Les gouvernements cantonaux sont autorisés à modifier et à simplifier par voie d'ordonnance la procédure prévue par la législation cantonale pour les améliorations foncières. Les intérêts des propriétaires seront sauvegardés dans les limites compatibles avec l'approvisionnement rapide du pays en denrées alimentaires.

Si un remaniement parcellaire a été ordonné, le département de l'économie publique ou le gouvernement cantonal autorisé peut, sitôt après le relevé et l'estimation des anciennes parcelles, ordonner la mise en valeur immédiate des terrains. Sa décision est définitive.

Art. 7. Le département de l'économie publique nomme une commission d'experts chargée d'examiner les recours en matière d'améliorations foncières et fixe ses attributions.

Les recours présentés pendant l'exécution d'améliorations foncières entreprises conformément aux dispositions du présent arrêté n'ont pas d'effet suspensif, à moins d'une décision contraire de la commission de recours ou de son président.

Art. 8. Lors de remaniements parcellaires, l'assemblée générale des propriétaires peut décider à la majorité des membres présents, possédant, en outre, plus de la moitié du terrain, que la répartition des nouvelles parcelles sera différée jusqu'à la fin du régime d'économie de guerre. Exceptionnellement, l'Office fédéral des améliorations foncières ou le gouvernement cantonal intéressé peut également prononcer la suspension.

Les articles 5 et 6, 2^e alinéa, sont applicables par analogie.

Art. 9. Lorsque, dans une entreprise de remaniement parcellaire ou de construction de chemins, la cession d'un terrain est devenue définitive, les droits du propriétaire exproprié passent directement au syndicat et, en proportion de leurs prestations, aux collectivités intéressées par des subventions, dès le paiement de l'indemnité au bureau du registre foncier et jusqu'au moment de la répartition des nouvelles parcelles.

Art. 10. La qualité de membre d'une entreprise d'amélioration foncière est mentionnée dans le registre foncier pour les biens-fonds englobés dans le périmètre.

Lors de l'aliénation d'un tel bien-fonds, la qualité de membre ainsi que les droits et obligations du précédent propriétaire passent directement à l'acquéreur.

Art. 11. En cas de défrichement de parcelles attenantes boisées, appartenant à divers propriétaires qui ne possèdent pas de terres adjacentes cultivées, le gouvernement cantonal peut ordonner, suivant les circonstances, l'exploitation collective ou l'affermage des terrains défrichés. Sa décision est définitive. L'article 5, 2^e alinéa, est applicable par analogie.

Art. 12. La Confédération subventionne les améliorations foncières exécutées en vertu des dispositions du présent arrêté, en allouant des subsides de 30 à 50 pour cent des dépenses totales (sans les frais d'entretien). Exceptionnellement, pour venir en aide aux cantons et communes dont les ressources sont fortement réduites, le département de l'économie publique peut, s'il a de bonnes raisons, élever le taux du subside fédéral jusqu'à 60 pour cent des dépenses. Le reste est supporté par le canton, la commune et les propriétaires.

Le propriétaire peut faire inscrire dans le registre foncier, pour sa part de frais, un droit de gage en faveur de son créancier, dans le sens de l'article 820, 1^{er} alinéa, du code civil; sont réservés les cas d'entreprises ayant trait exclusivement à des défrichements.

Art. 13. La division de l'agriculture du département de l'économie publique (Office fédéral des améliorations foncières) établi avec la collaboration des offices cantonaux intéressés un programme des travaux, qui doit être soumis à l'approbation de ce département.

Le programme général des défrichements de parcelles boisées sera établi par l'inspection fédérale des forêts en liaison avec l'office fédéral des améliorations, puis soumis à l'approbation du département de l'intérieur.

Art. 14. Les contraventions aux prescriptions d'exécution édictées en vertu du présent arrêté par les autorités fédérales et cantonales, ainsi qu'aux décisions d'espèce, seront punies d'une amende de trente mille francs au plus. La négligence est également punissable.

Les dispositions générales du code pénal fédéral sont applicables.

Art. 15. Si la contravention est commise dans la gestion d'une personne morale, d'une société en nom collectif ou en commandite, la peine sera infligée aux personnes qui ont agi ou qui auraient dû agir en son nom. La personne morale ou la société répond toutefois solidairement de l'amende et des frais.

Art. 16. Les contraventions seront poursuivies et jugées conformément aux arrêtés du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1939 portant création de commissions pénales du département de l'économie publique et du 26 novembre 1940 étendant la compétence de ces commissions.

Art. 17. Les dispositions contraires du code civil et de la loi du 22 décembre 1893 concernant l'amélioration de l'agriculture par la Confédération cessent leurs effets pendant la validité du présent arrêté.

Art. 18. Le présent arrêté entre en vigueur le 15 février 1941.

Le département de l'économie publique est chargé de son exécution; il édicte les prescriptions nécessaires. Les subsides prévus par l'article 12 seront alloués d'entente avec l'administration fédérale des finances.

Les services techniques de la Confédération et des cantons pourront être appelés à collaborer aux mesures prises.

38. 14. 2. 41.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Dem an Stelle des Herrn Felipe Bauer zum Honorarkonsul von Bolivien in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Basel-Stadt und Basel-Land ernannten Herrn Oscar Bauer wird das Exequatur erteilt.

Laut Mitteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Belgrad hat die jugoslawische Regierung dem am 10. Januar 1941 zum schweizerischen Berufskonsul in Zagreb ernannten Herrn Dr. Friedrich Kaestli das Exequatur erteilt.

Herr Abdel Fattah Assal Bey hat am 6. Februar 1941 dem eidgenössischen Politischen Departement sein Beglaubigungsschreiben als Geschäftsträger von Aegypten bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht. Er tritt an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Waguhi Rostom.

38. 14. 2. 41.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Oscar Bauer, nommé consul honoraire de Bolivie à Bâle, avec juridiction sur les cantons de Bâle-Ville et Bâle-Campagne, en remplacement de M. Felipe Bauer.

Suivant une communication de la légation de Suisse à Belgrade, le gouvernement yougoslave a accordé l'exequatur au Dr. Friedrich Kaestli, nommé consul de carrière de Suisse à Zagreb le 10 janvier 1941.

M. Abdel Fattah Assal Bey a remis au département politique fédéral, le 6 février 1941, les lettres d'accréditation en qualité de chargé d'affaires d'Egypte près la Confédération suisse. Il remplace M. Waguhi Rostom, appelé à d'autres fonctions.

38. 14. 2. 41.

Bank in Langenthal

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. Februar 1941, 14 Uhr, im Hotel Löwen, Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1940 und Decharge Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Unvorhergesehenes.

Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären vom 7. Februar 1941 an im Bureau der Bank zur Verfügung.

Ausweisarten für die Versammlung sind bis 17. Februar 1941, vormittags, gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz, an unserer Kasse erhältlich.

P 254

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme de Dépôts et de Gestion à Lausanne

Le Conseil d'administration de cette Société convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 28 février 1941, à 11 h. 30, aux bureaux de la Société, avec l'ordre du jour suivant: P 314

Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 18 février 1941.

Le Conseil d'administration.

Commandez la liste d'associations professionnelles de Suisse (plus de 780 adresses exactes, sommaire et répertoire alphabétique).

Prix: Fr. 2.25 contre remboursement. Feuille officielle suisse du commerce.

Schweizerischer Bankverein



Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der **Freitag, den 22. Februar 1941, nachmittags 3 Uhr, im Bankgebäude (Sitzungssaal), Aeschenvorstadt 1, in Basel** stattfindenden

neunundsechzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1940.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien oder einen nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer anderen Bank spätestens bis und mit **Dienstag, den 25. Februar 1941**, bei den Sitzen des Schweizerischen Bankvereins, in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, Le Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Schaffhausen, London und New York sowie bei seinen Zweigniederlassungen und Agenturen, bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte ausgestellt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940 mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes werden vom 18. Februar 1941 an in unsern Geschäftslokalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. P 317

Basel, den 13. Februar 1941.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Max Staehelin.

Chocoladefabriken

LINDT & SPRÜNGLI

Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf **Samstag, den 1. März 1941, vormittags 11.15 Uhr, im Sitzungszimmer des Restaurants im Hauptbahnhof (1. Etage) in Zürich.**

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht über das Jahr 1940.
2. Vorlage der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1940, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 19. Februar 1941 an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird. P 324

Kilchberg bei Zürich, den 12. Februar 1941.

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn-Gesellschaft Biel-Leubringen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 26. Februar 1941, nachmittags 5 Uhr im Hotel 3 Tannen in Leubringen

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage pro 1940.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Revisoren.
6. Unvorhergesehenes.

Jahresbericht und -rechnung liegen im Bureau des Betriebschefs in Leubringen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau des Betriebschefs in Leubringen und beim Sekretär, Notar G. Koher, in Biel, Sesslerstrasse Nr. 7, erhoben werden. Dieselben berechtigen am Tage der Versammlung zu freier Fahrt auf unserer Bahn nach Leubringen und zurück. P 323

Leubringen, den 13. Februar 1941.

Der Verwaltungsrat.

Bung

Organisatorisch veranlagter Kaufmann mit technischen Kenntnissen, Absolvent der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich, **sucht geeignete Tätigkeit** in Handel, Industrie, Neugründung, eventuell Vertretung. Suchender ist verhandlungs- und verkehrsgewandt, an selbständiges Arbeiten und Disponieren gewöhnt. **Eigenes Bureau** in bester Lage Zürichs. Prima Referenzen. P 391

Offerten unter Obifire We 5625 Z, an Publicitas Zürich.

Öffentliches Inventar — Rechnungsrat

(Art. 582 u. ff. ZGB. u. § 12 des Dekretes vom 18. Dez. 1911.)

Erblasserin:

Frau Susanna Haussener geb. Kaufmann

gew. Hotelbesitzerin zum Weissen Kreuz und Post in Grindelwald, mit letztem Wohnsitz in Bern, Gotthelfstrasse 18, verstorben am 9. Januar 1941 in Bern.

Eingabefrist bis und mit **5. März 1941:**

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II in Bern.
- b) Für Guthaben der Erblasserin bei Herrn Notar Adolf Fleuti, Neugasse 5, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzu-reichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB.).

Massenverwalter: Herr Fritz Haussener, Ingenieur, Murtenstrasse 7, Bern.

Bern (Neugasse 5), den 29. Januar 1941.

Der Beauftragte:
Adolf Fleuti, Notar.

P 243

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 1. März 1941, vormittags 10% Uhr, im Vortragssaal des Kongresshauses (Eingang Gotthardstrasse 5, Türe U), in Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1940; Bericht der Kontrollstelle; Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Verwendung des Aktivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.

Der gedruckte Geschäftsbericht nebst Jahresrechnung, Bilanz und Revisorenbericht stehen vom 20. Februar 1941 an bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren Comptoirs zur Verfügung der Aktionäre.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 17. bis 27. Februar 1941, abends 5 Uhr, bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich, Basel, Bern, Le Chaux-de-Fonds, Genf, Lausanne, St. Gallen und Vevey gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden. Nach dem 27. Februar 1941 werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben. P 315

Zürich, den 21. Januar 1941.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
F. A. Schoeller.

S. A. Vautier Frères & Cie.

Grandson-Yverdon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 26 février 1941, à 15.30 h., à l'Hôtel de Ville, à Grandson.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et compte de profits et pertes au 31 octobre 1940, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société à Yverdon et à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne dès et y compris le 18 février 1941.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au mardi 25 février 1941, sur production des titres ou de certificats de dépôt, dans les bureaux de la société à Yverdon ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne.

La feuille de présence sera établie dès 15 heures.

P 311

Le Conseil d'administration.

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!
Eine Anzeile im Schweizerischen Handelsamtsblatt
lässt Ihnen hierzu gute Dienste!

Scholls handliche

Lohn-liste

mit Monats- und Jahreszusammenstellungen und Erläuterungen, erleichtert Ihre Lohn- und Lohnersatz-Abrechnung

Format A 4 für 40 Pers. Fr. 2.75
Format A 5 für 15 Pers. Fr. 2.-

Ihre Vorzüge lohnen auch jederzeitige nachträgliche Anschaffung!

Weitere Formulare, komplette Zusammenstellungen, OSO-Lohnbuchhaltung

Prospekt durch



Zürich, Poststr. 8 Tel. 35.710

Insereate im S. H. B. haben Erfolg

1941

Noch bessere Organisation

in Geschäftsbetrieb und Industrie!

DIRECT-L

der schreibende Kalkulator



ein Wunderwerk schweizerischer mechanischer Präzision

Addition	Subtraktion
Multiplikation	Division

Theo Muggli AG., Zürich Gessnerallee 50, Tel. 3 67 56

KARDEX

die bestbewährte
Schkartei
für alle Betriebe
in jeder Branche



Kostenlose
Ausarbeitung
von Vorschlägen
und Offerten
unverbindlich
durch

Kardex- u. Powers-Vertriebs-AG.
Talstr. 12, Zürich, Tel. 5 66 72



Stahlbüromöbel

schaffen in Ihren Büros tadellose
Ordnung und Uebersicht. Unsere

Organisationsmittel

eignen sich für jeden Betrieb

A. & R. Wiedemar, Bern Neuengasse 24, Tel. 2 17 11



Reklame E. Marquardt



Reiches Wissen, hohes Können, schufen die
neue, hervorragende
Kleinheftmaschine BOSTITCH-B8

B8 ist solid, rostsicher, wiegt nur 170 g, kann in
der Westentasche getragen werden. Sie heftet
müheless 50 dünne oder 10 bis 20 dicke Papier-
bogen fest zusammen. B8 kann als Nagler zum
Befestigen von Papier, Stoff usw. auf Wände
und Holz gebraucht werden. Bei Entfernen des
Bogens verwandelt sie sich in eine Heftzange.
Alle diese Vorzüge geben ihr ungeahnte Ver-
wendungsmöglichkeiten.

*B8 geht mit der Zeit...
durch vielseitige Verwendbarkeit!*

1 BOSTITCH-Heftmaschine Modell B8, inkl.
1000 Klammern, nur Fr. 14.80.
Verlangen Sie Gratis-Prospekt B8.

HEFTMASCHINEN
Marquardt
Telephon 70802 Fraumünsterstr. 14, Zürich

CONTINENTAL

Buchhaltungsmaschinen

„C. S. B.“ oder **„RAPID“**

(Kurztext)

(Volltext)

Jedes Modell am richtigen Platze
und zu jeder Maschine

Organisation
vom Eingang der Bestellung
bis zur Bilanz

J. F. Pfeiffer



ZÜRICH, LÖWENSTR. 61
Telephon 51680

Das Spezialhaus für den gesamten Bürobetrieb